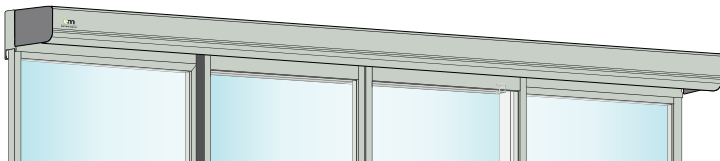
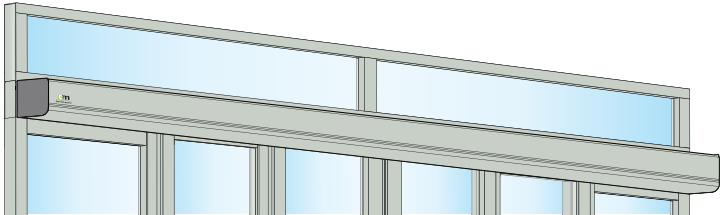
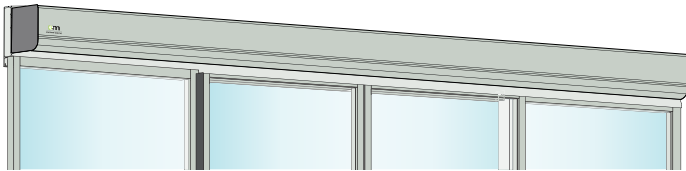


Schiebetürantrieb

EM PSL150, PSL150-T, PSL100



Bedienungsanleitung
Originalanweisungen

INHALT

Anweisungen für sicheren Betrieb	4
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!	6
Störung des Empfangs elektronischer Geräte	6
Umweltschutzanforderungen	6
Produkthaftung	6
Wartung	7
Vorgesehene Verwendung	7
.....	7
Technische Daten	8
Arbeitsweise von EM PSL150, EM PSL150-T und EM PSL100	8
Verriegeln	8
Entriegeln	8
Entrematic Door Connect	9
Programmschalter	10
OMS Standard und OMS BLE - Betriebsarten	10
OMS Standard und OMS BLE - Zugangscodes und blinkende LED	12
OMS Basic und PS-6 - Modi	14
OMS Basic - Zugangscodes und blinkende LED	17
Integrierte Sicherheit	17
Sicherheitssystem mit Anwesenheitssensoren	18
Technologisch fortschrittliche Sensoren	18
Überprüfung der inneren und äußeren kombinierten Bewegungs- und Anwesenheitssensoren	18
Überprüfung der seitlichen Anwesenheitssensoren	20
Notausgangs-Funktion	21
Panikbeschlag PSB	21
Mechanisches Notmodul (MEU)	21
Elektrisches Notmodul	21
Regelmäßige Sicherheitskontrollen	22
Sicherheitszubehör	25
Allgemeines Zubehör	25
Verkleidung	25
Bewegungssensor und Anwesenheitssensoren	25
Programmwahlschalter	25

Elektrische Verriegelung	25
Manuelle Entriegelung, MOLD	25
Mikroschalter-Set, LSK/LIS	25
Anzeige Geschlossene Tür LDI/LIS	25
Elektrisches Notmodul mit Batterien	26
Elektrisches Notmodul mit Batterien und zwei Motoren	26
Notschließung mit wiederholtem Schließen	26
Mechanisches Notmodul mit elastischem Band	26
Panikbeschlag PSB	26
Schleusenfunktion	27
Notbatterie-UPS	27
Externe Fehleranzeige	27
Schlüsselschalter (Unterputz- und/oder Aufputzmontage).	27
Drucktaster	27
Synchronisation	27
Öffnen/Schließen-Funktion	27
Feueralarm-Anschluss	27
Schwestern-Funktion	27
Fernbedienung	27
Notöffnungsimpuls	27
Fehlersuche	28
Service/Wartung	29
Weitere Produkte von Entrematic Group	29
Konformitätserklärung	30

© Alle Rechte hinsichtlich dieses Materials befinden sich in alleinigem Eigentum von Entrematic Group AB. Das Kopieren, Scannen oder Ändern ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Entrematic Group AB ausdrücklich verboten. Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Backtrack information: folder:Workspace Main, version:a562, Date:2019-09-24 time:12:47:35, state: Frozen

Anweisungen für sicheren Betrieb



- Ein Nichtbeachten der in diesem Handbuch zur Verfügung gestellten Informationen kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.
- Um das Verletzungsrisiko für Personen zu vermeiden, nutzen Sie den Antrieb nur für Personentüren.
- Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Netzanschluss trennen.
- Der Türantrieb kann von Kindern ab 8 Jahren bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person angeleitet werden.
- Der Türantrieb kann von 8 Jahre alten und jüngeren Kindern bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person unterrichtet worden sind.
- Der Türantrieb kann von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten genutzt werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person geschult worden sind.
- Reinigung und benutzerseitige Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Lassen Sie niemanden an der Tür emporklettern oder mit der Tür bzw. den zugehörigen Impulsgebern spielen.

- Die Türanlage kann automatisch durch Sensoren oder manuell durch Impulsgeber betätigt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!

Entrematic Group AB entwickelt seit mehr als 50 Jahren Automatiktüren. Sie haben ein erstklassiges Produkt erworben, das auf modernster Technologie basiert und aus sorgfältig geprüften Materialien und Bauteilen hergestellt wurde.

Wie jedes technische Produkt benötigen auch automatische Türen regelmäßige Wartung und Pflege. Für eine problemlose Verwendung des Produkts ist es unabdingbar, sich mit der Funktionsweise der automatischen Tür bzw. des automatischen Türsystems vertraut zu machen und für eine regelmäßige Wartung gemäß den gültigen Sicherheitsnormen zu sorgen.

Ihr autorisierter Entrematic Group-Verkaufsberater vor Ort ist mit diesen Normen sowie mit allen gültigen örtlichen Codes und Entrematic Group-Empfehlungen für Personentüren mit motorischen Antrieben vertraut. Die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte Entrematic Group-Vertretung stellt einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Automatiktür sicher.

Störung des Empfangs elektronischer Geräte

Diese Ausstattung erzeugt und verwendet möglicherweise hochfrequente Energie (im Radiofrequenzband) und kann bei unkorrekter Montage oder Verwendung eine Störung des Rundfunk- und Fernsehempfangs oder anderer Hochfrequenzanlagen verursachen.

Wenn andere Geräte nicht in vollem Umfang die Richtlinien für Störfestigkeit erfüllen, können Störungen auftreten.

Es kann nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Montagen keine Störungen auftreten. Sollte das System eine Störung des Radio- und Fernsehempfangs verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Antriebes festgestellt werden kann, wird der Benutzer aufgefordert zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten.
- Die Position des Empfangsgeräts zum Antrieb ändern.
- Das Empfangsgerät weiter vom Antrieb weg positionieren.
- Den Empfänger auf einen anderen Stromkreis legen, so dass der Antrieb und das Empfangsgerät an unterschiedliche Stromkreise angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob die Erdungsleitung (PE) angeschlossen ist.

Falls erforderlich, sollte sich der Benutzer für weitere Vorschläge an den Händler oder einen erfahrenen Elektrotechniker wenden.

Umweltschutzanforderungen

Entrematic Group-Produkte sind mit Elektronik ausgestattet und möglicherweise auch mit Batterien versehen, die umweltschädliche Materialien enthalten können. Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Elektronik und Batterien entfernen, und sorgen Sie wie beim Verpackungsmaterial für eine ordnungsgemäße Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen (Entsorgungsart und -ort).

Produkthaftung

Gemäß Richtlinien ist der Eigentümer bzw. Betreiber der Ausrüstung für folgende Punkte verantwortlich:

- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist und kein Risiko für Personen besteht.
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung von einer Person betrieben, gewartet und regelmäßig kontrolliert wird, die nachweislich dazu befähigt ist und mit den gültigen Bestimmungen vertraut ist.

- dass die mitgelieferten Dokumente „Service Log Book“ (Serviceprotokollheft) und „Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung“ für die Wartungs- und Servicedokumentation verfügbar gehalten werden
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Kontrolle die Notöffnungsfunktion (falls vorhanden) überprüft wird.
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei Brandschutztüren die Schließkraft der Türgröße entspricht (falls zutreffend).

Wartung

Inspektionen sollten regelmäßig durch geschultes und qualifiziertes Personal erfolgen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen richtet sich nach den nationalen Bestimmungen (oder nach dem Industriestandard, wenn es keine nationalen Bestimmungen gibt). Dies gilt besonders für Installationen in Verbindung mit Brandschutztüren oder Türen mit einer Notöffnungsfunktion. Um die Lebensdauer Ihrer Investition zu verlängern und einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Tür sicherzustellen, empfehlen wir abhängig von der Nutzungsintensität und den Betriebsbedingungen mindestens 2 Inspektionen pro Jahr. Umweltaspekte müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Wenden Sie sich an Ihre Entrematic Group -Vertretung, um mehr über unser Serviceangebot zu erfahren.

Vorgesehene Verwendung

EM PSL150, EM PSL150-T und EM PSL100 sind Antriebe für automatische Schiebetüren, die den Zugang zu Gebäuden und innerhalb von Gebäuden erleichtern sollen.

Die Tür wurde für eine ununterbrochene Verwendung, einen hohen Sicherheitsgrad und eine maximale Lebensdauer konstruiert. Das System gleicht die Einflüsse durch normale Wetterschwankungen und kleinere Reibungsveränderungen, z. B. durch Staub und Schmutz, selbst aus.

In Notsituationen wird die Türanlage geöffnet und bleibt automatisch offen. Sie kann auch mit einem Panikbeschlag ausgestattet sein. In diesem Fall wird das Türblatt manuell in Fluchrichtung aufgedrückt.

In Übereinstimmung mit den gültigen Zertifikaten werden bei Fluchwegen Doppelmotoren und 24V Akku-Packs eingesetzt. Siehe ["Elektrisches Notmodul mit Batterien"](#) auf Seite 26 und ["Elektrisches Notmodul mit Batterien und zwei Motoren"](#) auf Seite 26. Für manuellen Panikbeschlag siehe ["Panikbeschlag PSB"](#) auf Seite 26.

Er darf nur in Innenräumen verwendet werden und eignet sich für nahezu alle Arten von Schiebetüren im Innen- oder Außenbereich.

Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung nur aktiviert wird, wenn sich keine Personen im Raum befinden.

Für Montage und Wartung siehe Montage- und Servicehandbuch 1016248 (EM PSL150), 1016249 (EM PSL150-T) oder 1016250 (EM PSL100).

Bewahren Sie diese Anleitung auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Technische Daten

Hersteller:	Entrematic GroupAB
Adresse:	Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden
Typ:	Sliding Door Operator EM PSL150, EM PSL150-T und EM PSL100
Netzanschluss:	100 V AC -10% bis 240 V AC +10%, 50/ 60 Hz, Absicherung 10 AT
Stromverbrauch:	Max. 250 W
Schutzart:	IP20
Geräuschentwicklung:	$L_{pa} \leq 70 \text{ dB}(A)$
Freigaben:	Freigabe durch anerkannte Zertifizierungsstelle, gültig für die Sicherheit in der Verwendung und die Fluchtwegesicherheit, siehe Konformitätserklärung.

Arbeitsweise von EM PSL150, EM PSL150-T und EM PSL100

Der EM PSL150, EM PSL150-T und EM PSL100 arbeiten elektromechanisch.

Motor, Steuereinheit, Transmission – und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung – sind in einem Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter. Das Türblatt ist an der Türblattbefestigung bzw. einem Tragrollenbeschlag montiert und hängt mit diesen auf einem Laufbahnprofil. Die untere Führung erfolgt durch Bodenführungen, (komplette Freigabe durch Panikbeschlag) oder an den Seiten (feststehende Seitenteile).

Bei Empfang eines ÖFFNUNGsimpulses durch das Steuermodul startet der Motor und überträgt Bewegung auf die Türblätter, die in die offene Position fahren.

Der Schließvorgang beginnt, sobald kein "ÖFFNEN-IMPULS" empfangen wird und die "OFFENHALZEIT" abgelaufen ist.

Der Nutzer von EM PSL150, EM PSL150-T und EM PSL100 kann, sofern ein Programmschalter installiert ist, fünf verschiedene Betriebsmodi wählen. Siehe [Programmschalter auf Seite 10](#).

Verriegeln

Türen, die als Notausgänge in Gebäuden wie Krankenhäusern oder Altenheimen dienen, dürfen nicht verschlossen oder auf Programmauswahl AUS gestellt werden. In anderen Gebäuden können Notausgangstüren verriegelt werden oder in Programmwahl AUS gestellt werden, nachdem sichergestellt wurde, dass alle Personen das Gebäude verlassen haben.

Entriegeln

Entriegeln Sie *alle* mechanischen Verriegelungen, bevor Sie den Antrieb einschalten.

Entrematic Door Connect

Wenn der Antrieb mit einem OMS BLE ausgestattet ist, ist es möglich, die Programmauswahl mit der Smartphone-App **Entrematic Door Connect** zu ändern.

Installation der App

- Laden Sie die App **Entrematic Door Connect** herunter auf **App Store** oder **Google Play**. Halten Sie Ihre Produktinformationskarte bereit.
- In der App die Schaltfläche „+ Add Door“, antippen und den Anweisungen des Einrichtungsassistenten folgen. Der Einrichtungsassistent führt Sie durch die Prozedur zur Kopplung des Smartphones mit der Tür.

Hinweis: Sie müssen sich in einem Umkreis von 10 m um die Tür befinden, damit die Kopplung erfolgen kann.



VALUE DOCUMENT	
1	2
3	4
5	
Follow these steps in the app, when the <i>Door setup wizard</i> prompts to enter the Initialization Pin.	
a) Press and hold the Confirm button until the BLE led starts flashing.	
b) Enter the Initialization Pin on the OMS, and press the Confirm button on the OMS after each digit.	
Door name: <input type="text"/>	
Serial: xxxxxxxxx	
Init PIN: xxxxxxxxx	
QR code	

Programmschalter

Die Türfunktionen können mit verschiedenen Programmwahlschaltern eingestellt werden.

Der Programmschalter ist mit fünf Schalterpositionen (plus RESET) erhältlich.

Der Schlüssel am PS-6, OMS Standard und OMS BLE Programmschalter muss bei Notausgangstüren immer entfernt werden, nachdem Einstellungen geändert wurden.

OMS Standard und OMS BLE - Betriebsarten

Verfügbar sind die Betriebsmodi DAUEROFFEN, TEILÖFFNUNG, AUTOMATIK, EXIT und SCHLIESSEN.



Symbol	Text	Mode
	OFFEN	Die Tür ist permanent offen. Die Tür kann von Hand bewegt werden, z. B. zum Reinigen der Scheiben. Die Verbindung aller Aktivierungseinheiten wird unterbrochen. Dies gilt nicht für den Notöffnungstaster (falls vorhanden).
	TEILÖFFNUNG	Durchgang in beide Richtungen, AUTOMATISCHE TEILÖFFNUNG ist möglich. Die Tür kann mit der inneren und äußeren Impulsgeber oder einem Schlüsseltaster (falls vorhanden) teilgeöffnet werden. Bei Betätigung eines NOT-AUF-Tasters (falls vorhanden) öffnet sich die Tür vollständig.
	AUTO	Durchgang in beide Richtungen, Normalbetrieb der Tür. Die Tür kann mit der inneren und äußeren Aktivierungseinheit oder einem Schlüsselschalter/Notöffnungstaster (falls vorhanden) vollständig geöffnet werden.
	EXIT (EINE RICHTUNG)	Durchgang nur in eine Richtung von innen nach außen. Die Tür ist normalerweise verriegelt, wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht wurde. Die Tür kann nur mit der inneren Aktivierungseinheit oder einem Schlüsselschalter/Notöffnungstaster geöffnet werden (falls vorhanden).
	SCHLIESSEN	Die Tür ist geschlossen und verriegelt (sofern eine elektromechanische Verriegelung angebracht ist). Bei einem Fluchtweg darf der Modus AUS nur eingestellt werden, wenn sicher ist, dass alle Personen das Gebäude verlassen haben. Die Tür kann nicht mit dem Innen- oder Außenimpuls geöffnet werden. Die Tür kann mit einem Schlüsseltaster (falls vorhanden) teilweise geöffnet werden. Die Tür kann mit einem Notöffnungstaster (falls vorhanden) vollständig geöffnet werden. Wenn der Programmschalter auf OFF steht, kann die Taste OFF einen Schlüsselimpuls auslösen. Der Schlüsselimpuls öffnet die Tür bis zur teiloffenen Position. Es gibt abhängig von der Konfiguration drei verschiedene Möglichkeiten, wie die Taste OFF funktioniert. <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Auslösen eines Schlüsselimpulses ist nicht möglich. 2 Es ist immer möglich, einen Schlüsselimpuls auszulösen, indem man die Taste AUS zwei Sekunden lang gedrückt hält. 3 Der Programmwahlschalter muss erst entriegelt werden. Dann ist es möglich, einen Schlüsselimpuls auszulösen, indem man die Taste AUS zwei Sekunden lang gedrückt hält.
	RESET	Ein kurzer Druck mit einem schmalen Gegenstand auf die Taste (an der Unterseite der Einheit durch eine Öffnung zugänglich) veranlasst einen RESET des Türantriebs mit Systemtest. Die Tür kehrt in die geschlossene Position zurück (sofern die Programmauswahl nicht DAUEROFFEN lautet oder ein Fehler vorliegt und ist dann bereit für den Normalbetrieb). Wenn der Antrieb mit einem Notmodul für Fluchtwege ausgerüstet ist, überprüft der Antrieb das Notmodul, indem er die mit langsamer Geschwindigkeit in die geschlossene Position zurückgekehrten Türen mit Batterieenergie öffnet (sofern die Programmauswahl nicht DAUEROFFEN oder AUS lautet).




Hinweis: Wenn ein überwachtes Notmodul gefordert ist, wird ein Test des Notmoduls gestartet, indem man den Programmwahlschalter aus der Stellung AUS oder OFFEN in einen beliebigen anderen Betriebsmodus bringt.

OMS Standard und OMS BLE - ZugangsCodes und blinkende LED



Codes	
Einer von vier ZugangsCodes kann verwendet werden.	
1	Kein Zugangscode
2	Um Zugang zu erhalten, wird einer der Programmwahlschalter 2 Sekunden lang gedrückt. Wird bei entriegeltem Zustand innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigt, bleibt die Einheit entriegelt.
3	<p>Es kann ein Passcode ausgewählt werden, bei dem die Tasten kurz in der korrekten Reihenfolge gedrückt werden müssen. Der gesamte Code muss innerhalb von 10 Sekunden eingegeben werden.</p> <p>Der voreingestellte Passcode lautet</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>Die entriegelte Einheit wird 15 Sekunden nach Eingabe des Passcodes wieder verriegelt.</p> <p>Bei der Auswahl eines neuen Betriebsmodus muss dieser durch Drücken von bestätigt werden. Danach wird der Programmschalter gesperrt.</p> <p>Hinweis: Der Passcode kann durch einen befugten Servicetechniker geändert werden.</p>
4	<p>Zugang mit einem internen/eingebauten Schlüssel gewähren. 15 Sekunden nach Aktivierung des Schlüssels wird die Einheit verriegelt.</p> <p>Bei der Auswahl eines neuen Betriebsmodus muss dieser durch Drücken von bestätigt werden. Danach wird der Programmschalter gesperrt.</p>
Die verschiedenen Betriebsmodi werden durch Drücken des entsprechenden Symbols ausgewählt. Das ausgewählte Symbol leuchtet blau.	

Blinkend	
Rot	Eine blinkende rote LED zeigt einen Fehler im Türantrieb an. Wenn der Fehler nach dem Zurücksetzen weiterhin besteht, ist ein Service erforderlich.
Magenta	Eine alle zwei Sekunden blinkende magenta LED zeigt einen Status oder einen Zustand an, der durch Befugte behebbar ist, z. B. eine ausgebrochene Tür mit Panikbeschlag.
Gelb	Eine alle zwei Sekunden blinkende, gelbe LED zeigt an, dass eine Wartung erforderlich ist.
Grün	<ul style="list-style-type: none"> Während der Eingabe des Passcodes leuchtet bei jedem Tastendruck eine grüne LED auf. Bei Eingabe des korrekten Passcodes leuchtet die grüne LED stetig. Wenn ein Betriebsmodus ausgewählt, aber noch nicht bestätigt worden ist, blinkt viermal pro Sekunde eine grüne LED.

Bluetooth-LED (Für OMS BLE)	
Kein Licht 	Bluetooth ist deaktiviert
Leuchtet 	Bluetooth ist aktiv
Blinkend 	OMS BLE Modul verbindet sich mit der App Entrematic Door Connect

OMS Basic und PS-6 - Modi

Verfügbar sind die Betriebsmodi DAUEROFFEN, TEILÖFFNUNG, AUTOMATIK, EXIT und AUS .

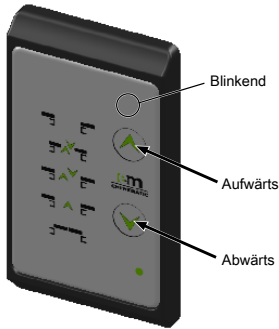


Symbol	Text	Mode
	OFFEN	Die Tür ist permanent offen. Die Tür kann von Hand bewegt werden, z. B. zum Reinigen der Scheiben. Die Verbindung aller Aktivierungseinheiten wird unterbrochen. Dies gilt nicht für den Notöffnungstaster (falls vorhanden).
	AUTO TEILÖFFNUNG	Durchgang in beide Richtungen, AUTOMATISCHE TEILÖFFNUNG ist möglich. Die Tür kann mit der inneren und äußeren Impulsgeber oder einem Schlüsseltaster (falls vorhanden) teilgeöffnet werden. Bei Betätigung eines NOT-AUF-Tasters (falls vorhanden) öffnet sich die Tür vollständig.
	AUTO	Durchgang in beide Richtungen, Normalbetrieb der Tür. Die Tür kann mit der inneren und äußeren Aktivierungseinheit oder einem Schlüsselschalter/Notöffnungstaster (falls vorhanden) vollständig geöffnet werden.
	EXIT (EINE RICHTUNG)	Durchgang nur in eine Richtung von innen nach außen. Die Tür ist normalerweise verriegelt, wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht wurde. Die Tür kann nur mit der inneren Aktivierungseinheit oder einem Schlüsselschalter/Notöffnungstaster geöffnet werden (falls vorhanden).
	AUS	Die Tür ist geschlossen und wird verriegelt (sofern eine elektromechanische Verriegelung angebracht ist). Diese Funktion darf nur bei Notausgangstüren verwendet werden, nachdem sichergestellt wurde, dass alle Personen das Gebäude verlassen haben. Die Tür kann nicht über den Innen- oder Außenimpuls geöffnet werden. Die Tür kann mit einem Schlüsseltaster (falls vorhanden) teilweise geöffnet werden. Die Tür kann mit einem Notöffnungstaster (falls vorhanden) vollständig geöffnet werden. OMS Basic: Wenn der Programmschalter auf OFF steht, kann die die Taste mit dem Abwärts Pfeil einen Schlüsselimpuls auslösen. Der Schlüsselimpuls öffnet die Tür bis zur teiloffenen Position. Es gibt abhängig von der Konfiguration drei verschiedene Möglichkeiten, wie die Taste mit dem Abwärts Pfeil funktioniert. 1 Das Auslösen eines Schlüsselimpulses ist nicht möglich. 2 Es ist immer möglich, einen Schlüsselimpuls auszulösen, indem man die Taste mit dem Abwärts Pfeil zwei Sekunden lang gedrückt hält. 3 Der Programmwahlschalter muss erst entriegelt werden. Dann ist es möglich, einen Schlüsselimpuls auszulösen, indem man die Taste mit dem Abwärts Pfeil zwei Sekunden lang gedrückt hält.
	RESET	Ein kurzer Druck mit einem schmalen Gegenstand auf den grünen Punkt veranlasst einen RESET des Türantriebs. Der Antrieb startet neu und die Türen kehren mit langsamer Geschwindigkeit in die geschlossene Position zurück (sofern die Programmauswahl nicht „DAUEROFFEN“ lautet). Wenn der Antrieb mit einem Notmodul für Fluchtwege ausgerüstet ist, überprüft der Antrieb das Notmodul, indem er die mit langsamer Geschwindigkeit in die geschlossene Position zurückgekehrten Türen (sofern die Programmauswahl nicht „DAUEROFFEN“ lautet) mit Batterieenergie öffnet.
	RESET	Drehen Sie den Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn in die Position „R“ (sechs Uhr) und drücken Sie dann kurz einen schmalen Gegenstand in die Öffnung am Programmwahlschalter. Der Antrieb führt einen RESET aus. Drehen Sie dann den Schlüsselschalter entgegen dem Uhrzeigersinn in die erforderliche Position. Der Antrieb startet neu und die Türen kehren mit langsamer Geschwindigkeit in die geschlossene Position zurück (sofern die Programmauswahl nicht DAUEROFFEN lautet). Wenn der Antrieb mit einem Notmodul für Fluchtwege ausgerüstet ist, überprüft der Antrieb das Notmodul, indem er die mit langsamer Geschwindigkeit in die geschlossene Position zurückgekehrten Türen (sofern die Programmauswahl nicht DAUEROFFEN oder AUS lautet) mit Batterieenergie öffnet.

Symbol	Text	Mode
		Hinweis: In der Position "R" kann der Schlüssel nicht entfernt werden.

Hinweis: Wenn ein überwachtes Notmodul gefordert ist, wird ein Test des Notmoduls gestartet, indem man den Programmwahlschalter aus der Stellung AUS oder OFFEN in einen beliebigen anderen Betriebsmodus bringt.

OMS Basic - Zugangs-codes und blinkende LED

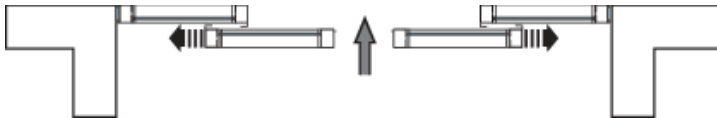


Codes	
Es werden drei alternativ auswählbare Codes verwendet.	
1	Der Zugang ist möglich, indem man die Taste mit dem Auf- oder Abwärtspfeil zwei Sekunden lang gedrückt hält.
2	Der Zugangscode wird abgerufen, in dem man kurz Pfeil aufwärts, dann Pfeil abwärts, nochmals Pfeil abwärts und zum Schluss Pfeil aufwärts drückt. Der Code muss innerhalb von drei Sekunden vollständig eingegeben werden.
3	Kein Zugangscode
Die verschiedenen Betriebsmodi werden durch Drücken auf die Tasten mit dem Symbol Pfeil aufwärts oder Pfeil abwärts ausgewählt. Beim Drücken einer Taste ertönt ein Summton. Die aktuelle Auswahl wird durch eine blaue LED links vom Funktionssymbol oder -text angezeigt. Wenn nicht 5 Sekunden lang eines der Pfeilsymbole gedrückt worden ist, wird der Zugang verriegelt.	

Blinkend	
Rot	<ul style="list-style-type: none"> Eine blinkende rote LED zeigt einen Fehler im Türantrieb an. Wenn der Fehler nach dem Zurücksetzen weiterhin besteht, ist ein Service erforderlich. Wenn ein externer Schlüssel angeschlossen und aktiviert wird, leuchtet die Anzeige-LED am Programmwahlschalter Basic 15 Sekunden lang konstant. In dieser Zeit ist es möglich, den Betriebsmodus zu ändern.
Orange	Eine alle zwei Sekunden blinkende orange LED zeigt einen Status oder einen Zustand an, der durch Befugte behebbar ist, z. B. eine geöffnete Tür über den Panikbeschlag.
Gelb	Eine alle zwei Sekunden blinkende, gelbe LED zeigt an, dass eine Wartung erforderlich ist.

Integrierte Sicherheit

Um einen sicheren Durchgang zwischen zwei sich schließenden Türen zu gewährleisten, öffnen sich die Türen sofort, sobald ein Hindernis erkannt wird. Anschließend nehmen sie ihre unterbrochene Bewegung langsam wieder auf, um zu prüfen, ob das Hindernis noch vorhanden ist oder nicht.

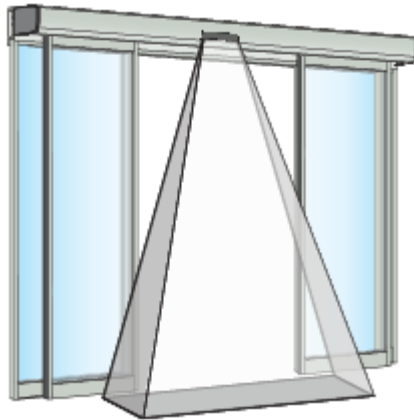


Wenn beim Öffnen der Tür ein Hindernis erkannt wird, stoppt die Tür sofort und schließt sich nach einer zeitlichen Verzögerung wieder.



Sicherheitssystem mit Anwesenheitssensoren

Normalerweise enthält das Sicherheitssystem Anwesenheitssensoren, die über der Türöffnung installiert werden. Wenn ein Anwesenheitssensor während des Türschließens einen Gegenstand im Türbereich erfasst, öffnen sich die Türen sofort wieder (reversieren). Sobald der Gegenstand entfernt ist, beginnt die Tür sich zu schließen.



Technologisch fortschrittliche Sensoren

Die Entrematic Group Sensoren wurden vom Entrematic Group-Prüfinstitut auf ihre Eignung für automatische Schiebetüren von Entrematic Group getestet und zugelassen. Diese Anwesenheitssensoren verbessern nochmals die bereits gute Hinderniserkennung durch die eingebaute, selbstüberwachende Druckkraftbegrenzung.

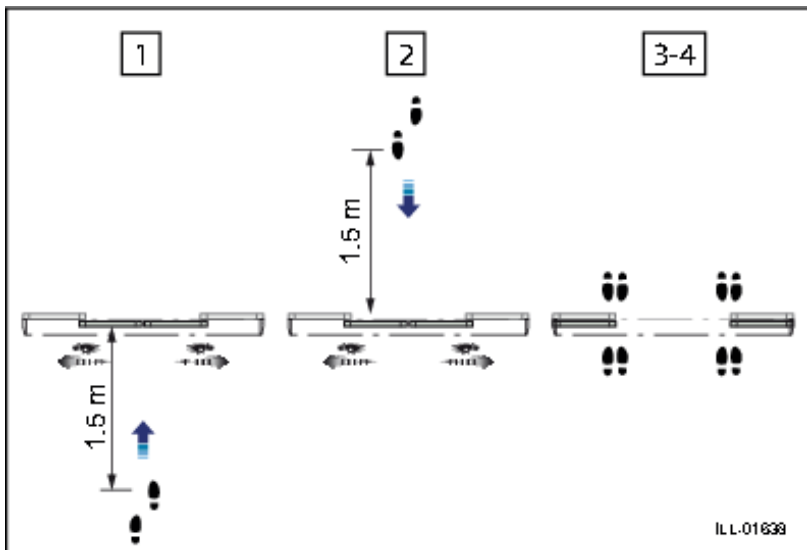
Überwachte Sensoren verfügen über eine Selbstüberwachung zur Fehlererkennung.

Hinweis: Wenn Sie ein Problem selbst nicht beheben können, schalten Sie die automatische Tür sofort ab und wenden Sie sich für Unterstützung an Ihre Entrematic Group-Vertretung.

Überprüfung der inneren und äußeren kombinierten Bewegungs- und Anwesenheitssensoren

Kombinierte Sensoren werden verwendet, wenn ein Bewegungssensor und ein Anwesenheitssensor in der gleichen Einheit integriert sein sollen.

- 1 Gehen Sie auf die Türöffnung zu. Wenn Sie rund 1,5 Meter von der Tür entfernt sind, muss sich diese zu öffnen beginnen und in geöffneter Position stoppen.
- 2 Nachdem sich die Tür geschlossen hat, wiederholen Sie den gleichen Test auf der anderen Türseite.
- 3 Öffnen Sie die Tür und bleiben Sie länger als 5 Sekunden still vor dem offenen Türblatt auf der linken Seite stehen. Die Tür muss offen bleiben. Wiederholen Sie den Test auf der rechten Seite.
- 4 Wiederholen Sie Schritt drei auf der anderen Türseite.

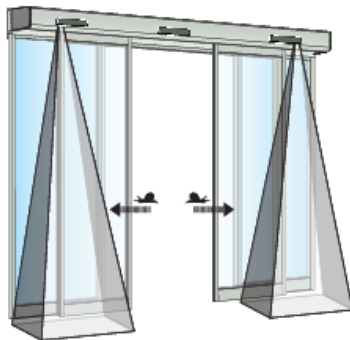


Überprüfung der seitlichen Anwesenheitssensoren

Sensoren für seitliche Anwesenheit können beispielsweise zum Einsatz kommen, wenn höhere Türgeschwindigkeiten erforderlich sind, oder bei Installationen in Wohnstätten für ältere oder behinderte Menschen und in Kindertagesstätten. Sie schützen die Nutzer davor, während des Öffnungszyklus von den Türen eingeklemmt zu werden. Erkennt ein Sensor für seitliche Anwesenheit ein Hindernis, stoppt der Türantrieb nicht, verlangsamt aber die Türbewegung bis auf ein sicheres Tempo. In diesem sicheren Tempo versucht die Tür, das Hindernis wegzuschieben, um sicherzustellen, dass die Person, die durch die Tür geht, nicht dagegen prallt.

Treten Sie auf einer Türseite in die Erkennungszone des Sensors für seitliche Anwesenheit. Aktivieren Sie am Antrieb den Impuls. Die Tür darf nicht stoppen, muss aber beim Öffnen die Geschwindigkeit auf ein sicheres Tempo reduzieren.

Wiederholen Sie bei einer beidseitig öffnenden (zweiflügligen) Tür den oben beschriebenen Test auf der anderen Seite.



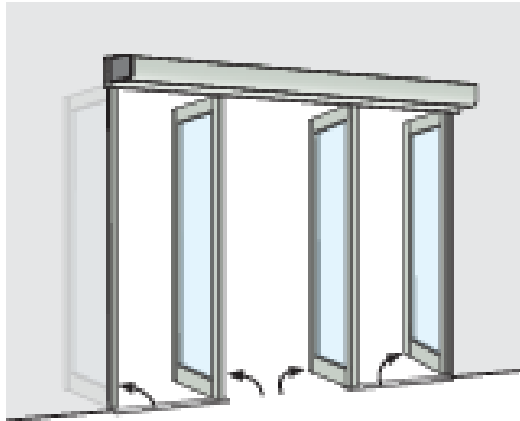
Notausgangs-Funktion

Der Antrieb kann mit unterschiedlichen Notmodulen ausgestattet werden, sodass eine sichere Evakuierung des Gebäudes gewährleistet werden kann.

Panikbeschlag PSB

Die Türblätter und die Seitenteile schwingen nach außen, wenn ein vordefinierter Druck ausgeübt wird.

Der Panikbeschlag kann auch zum Herstellen einer breiteren Öffnung verwendet werden. Von der ganz geöffneten Position können die Türblätter manuell seitlich verschoben werden. Hierdurch können breite Gegenstände durch die Tür transportiert werden oder der Eingangsbereich eines Geschäfts kann bei guten Wetterverhältnissen einladender gestaltet werden.



Mechanisches Notmodul (MEU)

Die Tür wird mit einem elastischen Band geöffnet, falls der Strom ausgefallen ist. Die Tür bleibt offen, bis die Spannungsversorgung wieder hergestellt ist. Der Antrieb nimmt dann die vom Programmschalter eingestellte Funktion wieder auf. Das Notmodul wird von der Steuereinheit des Antriebs überwacht. Wird bei der Überwachung ein Fehler erkannt, öffnet sich die Tür und bleibt offen, bis der Fehler behoben ist.

Für weitere Informationen [siehe Allgemeines Zubehör auf Seite 25](#).

Elektrisches Notmodul

Die Tür wird bei einem Stromausfall über eine wieder aufladbare Batterie geöffnet. Die Tür verbleibt in dieser Position, bis die Spannungsversorgung wieder hergestellt ist. Der Antrieb nimmt dann die vom Programmschalter eingestellte Funktion wieder auf. Das Notmodul wird von der Steuereinheit des Antriebs überwacht. Ein Überwachungsfehler wird durch eine blinkende rote LED am Programmschalter (OMS) angezeigt. Die Tür bleibt geöffnet, bis der Fehler gelöscht wird.

Für weitere Informationen [siehe Allgemeines Zubehör auf Seite 25](#).

Das elektrische Notmodul kann auch dazu verwendet werden, die Tür bei einem Stromausfall zu schließen. Die Feuervorschriften verlangen dies, um die Ausbreitung von Feuer oder Rauch im Gebäude zu verhindern

Regelmäßige Sicherheitskontrollen

Damit die Anforderungen der nationalen/internationalen Richtlinien eingehalten werden können und um eine Fehlfunktion sowie ein Verletzungsrisiko auszuschließen, haben wir die folgende Checkliste erstellt.



Den Türantrieb nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.

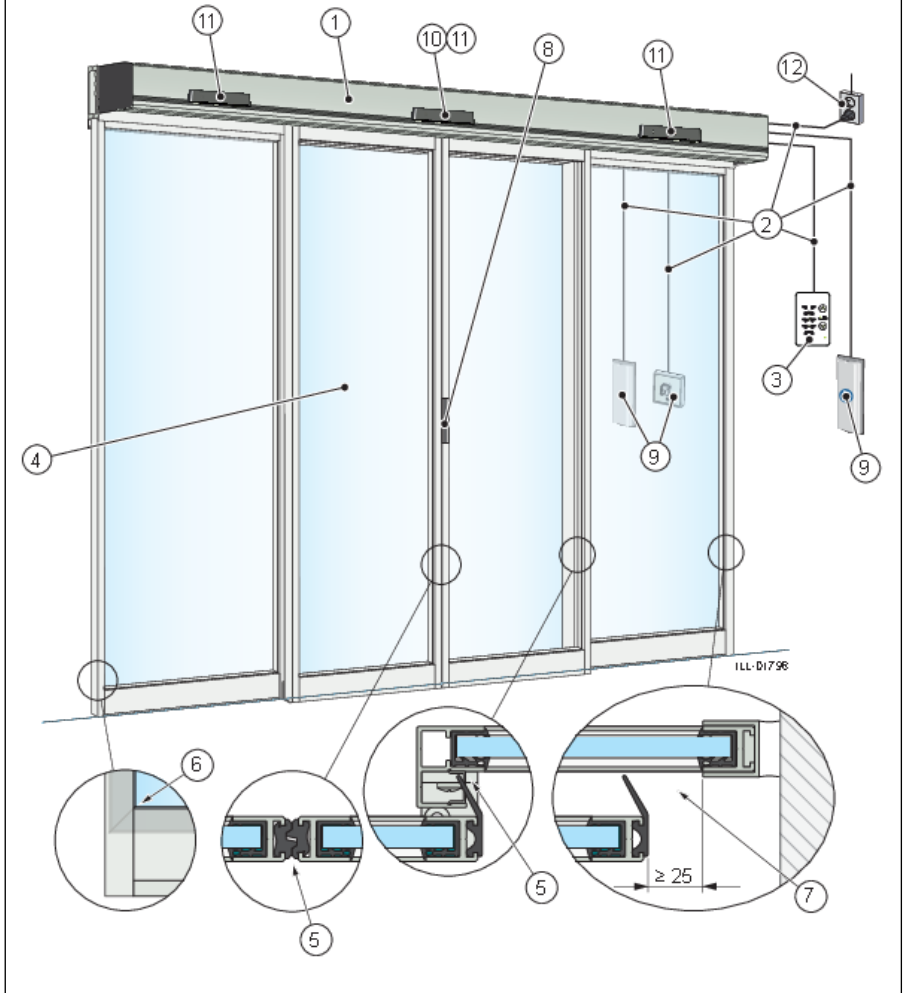
Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Netzanschluss trennen ¹².

Tägliche Nutzung		Bei Problemen	
Aktivieren Sie den Antrieb und überprüfen Sie mittels <i>Sichtkontrolle</i> die Befestigung und den einwandfreien Zustand von: <ul style="list-style-type: none"> • Antrieb und Verkleidung ¹ • Kabel ² • Programmwahlschalter ³ • Tür und Glas (Stabilität) ⁴ 			
Kontrollieren Sie außerdem den Antrieb und führen Sie eine <i>Sichtkontrolle</i> auf folgende Punkte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Türdichtungen und des Wetterschutzes ⁵ • Zustand von Gummis ⁶ • Fingerschutz ⁷ • ordnungsgemäßer Betrieb; langsames und sanftes Schließen • Durchgängigkeit der Belüftung 		 	
Stellen Sie den Programmwahlschalter auf AUS und überprüfen Sie, ob der Antrieb und die elektromechanische Verriegelung (falls vorhanden) gemeinsam arbeiten. Überprüfen Sie auch, ob die Verriegelung ⁸ die Tür wirklich fest verriegelt.			
Aktivieren Sie die manuellen Impulsgeber ⁹ , falls vorhanden, und gehen Sie auf die Tür zu. Überprüfen Sie, während Sie durch den Eingang bzw. Ausgang gehen, ob die Tür weit genug geöffnet wurde. Führen Sie den Test dann auch bei den automatischen Impulsgebern ¹⁰ in gleicher Weise durch.			
Kontrollieren Sie allfällig vorhandene Sicherheitssensoren ¹¹ . Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Sensor installiert ist, wenden Sie sich an Ihre Entrematic Group-Vertretung.			
Notausgangstüren	Die Durchführung dieser Tests in regelmäßigen Abständen und durch geschultes Personal ist gesetzlich vorgeschrieben.	Wenn der Antrieb mit einem Panikbeschlagsystem ausgestattet ist, setzen Sie den Programmschalter in den Modus AUTO. Drücken Sie die Tür manuell in die Fluchtrichtung auf und achten Sie darauf, dass nichts die Tür am Öffnen hindert. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Fluchtweg frei begehbar ist. Bringen Sie nach dem Test die Tür(en) in ihren normalen Betriebsmodus zurück.	
		Falls der Antrieb mit einer automatischen Öffnungsvorrichtung ausgerüstet ist, den Strom abschalten: Die Tür muss aufgehen und offen stehen bleiben. Beim erneuten Anlegen des Stroms muss die Tür in die geschlossene Stellung fahren.	
Brand-schutz-türen		Lassen Sie die Tür sich nach einem Impuls schließen und achten Sie darauf, dass nichts die Tür am Schließen und Verriegeln (falls von den Vorschriften gefordert) hindert.	

= Treffen Sie entsprechende Maßnahmen.

= Wenden Sie sich an Ihre Entrematic Group-Vertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

FUNKTIONS- UND SICHTKONTROLLE

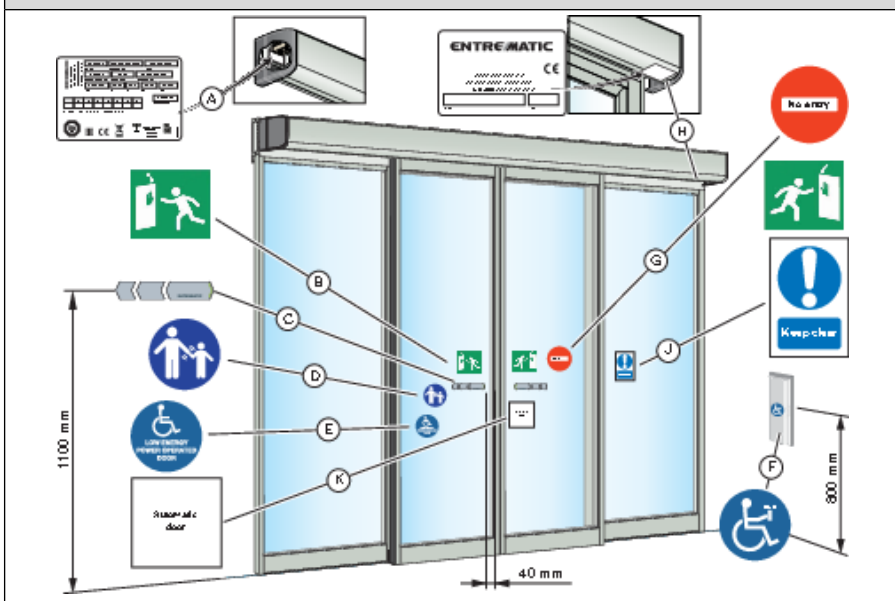


REINIGUNG

Ein mildes Reinigungsmittel kann verwendet werden. Um die Qualität der behandelten Oberflächen zu erhalten, müssen die Oberflächen mindestens alle vier Monate gereinigt werden. Die Reinigungsvorgänge sollten protokolliert werden. Um Schäden an den Profilen zu vermeiden, müssen die Bürsten und alle Abdichtmaterialien wöchentlich mit einem Staubsauger gereinigt werden.

- Setzen Sie Fenster, Türen oder Profile keinen alkalischen Substanzen aus. Sowohl Glas als auch Aluminium sind empfindlich gegen alkalische Substanzen.
- Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl reinigen. Antrieb, Programmschalter und Sensor können beschädigt werden und Wasser könnte in die Profile eindringen.
- Keine Politur verwenden.
- Bürsten Sie nicht mit Materialien wie Topfreiniger-Schwämmen, weil dies zu mechanischen Schäden führt.

SCHILDER



Aktion

Überprüfen Sie, ob alle nötigen Schilder angebracht und intakt sind. Der Vermerk "Obligatorisch" weist darauf hin, dass das Schild laut europäischen Richtlinien und gleichwertigen nationalen Gesetzen außerhalb der Europäischen Union vorgeschrieben ist.

(A)	Produktetikett: Obligatorisch
(B)	Panikbeschlagsystem: Verbindlich bei Zulassung für Fluchtwege.
(C)	Entrematic Group Türaufkleber: Obligatorisch, falls zutreffend, um das Glas kenntlich zu machen (an allen beweglichen Glasscheiben anzubringen).
(D)	Kinder beaufsichtigen (an beiden Seiten der Tür anbringen): Gemäß nationaler Vorschriften Pflicht. Empfohlen, wenn die Risikoanalyse auf Benutzung durch Kinder hindeutet.
(E)	Für Menschen mit Körperbehinderung entworfener Türantrieb: Empfohlen, falls zutreffend (Anbringung an beiden Seiten der Tür).
(F)	Aktivierung durch Menschen mit Körperbehinderung: Empfohlen, wenn zutreffend.
(G)	Kein Eingang, zur Kennzeichnung von Verkehr in eine Richtung: In GB und US gegebenenfalls Pflicht, nicht im Lieferumfang enthalten.
(H)	Lokales Produktetikett
(J)	Frei halten
(K)	Automatic door

Sicherheitszubehör

Obwohl die Installation von EM PSL150, EM PSL150-T und EM PSL100 allen gültigen Sicherheitsbestimmungen entspricht, kann die Sicherheit bzw. der Komfort mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung weiter erhöht werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Entrematic Group-Vertretung.)

- Kombinierte Anwesenheits- und Bewegungsmelder
- Separate Anwesenheitssensoren (Anwesenheit in der Türöffnung oder seitliche Anwesenheit für die Hinterkante der Tür)

Allgemeines Zubehör

Mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung können EM PSL150, EM PSL150-T und EM PSL100 weiter verbessert werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Entrematic Group-Händler.)

Verkleidung

Aus natur eloxiertem Aluminium standardmäßig. Lackiert in RAL-Farben oder farbig eloxiert erhältlich.

Bewegungssensor und Anwesenheitssensoren

Fügen Sie Bewegungs- und Anwesenheitssensoren hinzu, um Komfort und Sicherheit zu verbessern.

Programmwahlschalter

[Siehe Seite 10.](#)

Elektrische Verriegelung

Beim Antrieb gibt es folgende Verriegelungsarten:

- stromlos offen (LDP, Fail Safe)
- stromlos geschlossen (LD, Fail Secure)
- Bistabiles Schloss (LDB)
- Stangenverriegelung (LDE) (nur erhältlich für EM PSL150)

Hinweis: Die Stangenverriegelung darf gegenwärtig nicht in Fluchtwegen montiert werden.

Manuelle Entriegelung, MOLD

Zum manuellen Entriegeln der elektrischen Verriegelung (LD), spannungslos geschlossen (ausfallsicher).

Mikroschalter-Set, LSK/LIS

Zur Anzeige der Tür- und Verriegelungsposition.

Anzeige Geschlossene Tür LDI/LIS

Zur Anzeige des verriegelten Schlosses und der geschlossenen Tür für den Anschluss an ein Alarmsystem.

Elektrisches Notmodul mit Batterien

Dieses Modul wird benötigt, wenn bei einem Stromausfall die Tür über eine wieder aufladbare Batterie geschlossen oder geöffnet werden und in dieser Position verharren soll. Behördlicherseits kann gefordert werden, dass die Notmodule in regelmäßigen Zeitabständen überwacht werden. Eine halbe Stunde vor Ablauf dieser Zeit generiert der folgende Öffnungsimpuls einen Notöffnungstest. Wird innerhalb der nächsten halben Stunde kein Öffnungsimpuls ausgelöst, generiert die Steuereinheit des Gerät selbst den Öffnungsimpuls.

Wenn die Batterie die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich und die Tür nimmt den mit dem Programmwahlschalter eingestellten Betriebsmodus wieder auf.

Hinweis: Der Test wird niemals im Programm OFFEN durchgeführt. Bei Einstellung AUS kann er ausgewählt werden. Der Test wird nach jedem ZURÜCKSETZEN und einem Wechsel der Programmauswahl durchgeführt, wenn dieser Wechsel von einem Programm ohne obligatorischen Test zu einem Programm mit obligatorischem Test erfolgt.

Elektrisches Notmodul mit Batterien und zwei Motoren

Dieses Modul wird benötigt, wenn die Tür bei Stromausfall über eine wieder aufladbare Batterieeinheit geöffnet werden und in dieser Position verharren soll. Behördlicherseits kann gefordert werden, dass das Notmodul in regelmäßigen Zeitabständen überwacht wird. Eine halbe Stunde vor Ablauf dieser Zeit generiert der folgende Öffnungsimpuls einen Notöffnungstest. Wird innerhalb einer halben Stunde kein Öffnungsimpuls ausgelöst, generiert die Steuereinheit des Antriebs den Öffnungsimpuls selbst.

Wenn die Batterie die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich und die Tür nimmt den mit dem Programmwahlschalter eingestellten Betriebsmodus wieder auf.

Hinweis: Der Test wird niemals bei Programmwahlschalter-Einstellung OFFEN durchgeführt. Bei Einstellung AUS kann er angewählt werden. Der Test wird nach jedem ZURÜCKSETZEN und einem Wechsel der Programmauswahl durchgeführt, wenn dieser Wechsel von einem Programm ohne obligatorischen Test zu einem Programm mit obligatorischem Test erfolgt.

Notschließung mit wiederholtem Schließen

Wenn die Tür nach einer elektrischen Notschließung von Hand geöffnet wurde, schließt sie sich wieder.

Mechanisches Notmodul mit elastischem Band

Dieses Modul wird benötigt, wenn die Tür bei Stromausfall mithilfe eines elastischen Bandes geöffnet werden und in dieser Position verbleiben soll. Behördlicherseits kann gefordert werden, dass das Notmodul in regelmäßigen Zeitabständen überwacht wird. Eine halbe Stunde vor Ablauf dieser Zeit generiert der folgende Öffnungsimpuls einen Notöffnungstest. Wird innerhalb einer halben Stunde kein Öffnungsimpuls ausgelöst, generiert die Steuereinheit des Antriebs den Öffnungsimpuls selbst.

Wenn das elastische Band die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich und die Tür nimmt den mit dem Programmschalter eingestellten Betrieb wieder auf.

Hinweis: Der Test wird niemals ausgeführt, wenn sich der Programmschalter in der Einstellung OFFEN befindet. Er lässt sich in der Einstellung AUS auswählen. Der Test wird nach jedem Reset und jeder neuen Programmauswahl durchgeführt, und zwar von einer Position, in der kein Test stattfindet, bis zu einer Position, in der Test erforderlich ist.

Die MEU kann mit einer 12- oder 24-V-Batterie ausgestattet sein. Die Batterie dient nur dazu, die Tür offen zu halten und zu bremsen, falls **die Stromversorgung ausfällt**. Die Batterie ist nicht Teil des Notausgangssystems und wird nicht überwacht, wenn der Parameter 10 auf 1 oder 2 konfiguriert ist. Nur das elastische Band wird überwacht.

Panikbeschlag PSB

Ermöglicht in einer Notsituation das Aufstoßen der Tür/Seitenteile nach außen.

[Siehe Seite 22.](#)

Schleusenfunktion

Wird zwischen zwei Antrieben verwendet, wobei der erste Antrieb schließen muss, ehe der zweite öffnen kann (normalerweise zur Reduzierung von Energieverlusten und nicht aus Sicherheitsgründen).

Notbatterie-UPS

Unterbrechungsfreie Stromversorgung, die bei Stromausfall kurzzeitig den Weiterbetrieb der Türanlage sichert.

Externe Fehleranzeige

Möglich, wenn eine Lampe oder ein Summer angeschlossen ist.

Schlüsselschalter (Unterputz- und/oder Aufputzmontage).

Zur Abgabe eines Öffnungsimpulses an die Tür in jeder beliebigen Programmwahlschalter-Einstellung. Der Schlüsselschalter öffnet die Tür auch bei ausgeschalteter Stromversorgung, sofern eine Batterie installiert ist.

Drucktaster

Zur Abgabe eines Öffnungsimpulses an die Tür.

Synchronisation

Zur Verwendung zwischen den Antrieben zweier einflügeliger Türen, die in sehr großen Öffnungsbereichen zusammenarbeiten.

Verbindungskabel erforderlich.

Öffnen/Schließen-Funktion

Ein Tastenimpuls schaltet zwischen Öffnen und Schließen um. Die Tür bleibt bis zum nächsten Impuls geöffnet oder kann sich, auch wenn kein neuer Impuls eintrifft, nach einer einstellbaren Wartezeit automatisch schließen.

Feueralarm-Anschluss

Zur Notöffnung der Tür oder zum Schließen im Brandfall bei bestehender Netzstromversorgung.

Schwestern-Funktion

Meist in Kombination als Schwestern/Bett-Funktion verwendet. Die Schwestern-Funktion öffnet die Tür bis in Teilöffnungposition, die Bett-Funktion (mit innerem und/oder äußerem Impuls verbunden) öffnet die Tür vollständig.

Die Schwesternfunktion ist in den Betriebsmodi Exit und Auto verfügbar.

Die Offenhaltezeit für den Schwesternimpuls ist identisch mit der für eine Teilöffnung.

Fernbedienung

Ferngesteuert, beispielsweise durch eine Zeitschaltuhr, die die Tür in den Modus "EXIT" versetzt.

Notöffnungsimpuls

Zur Abgabe eines Öffnungsimpulses an die Tür (Feuerwehr-Öffnung) in jeder beliebigen Betriebsmodus-Einstellung. Mit einem elektrischen Notmodul auch bei Stromausfall.

Fehlersuche

Problem?	Maßnahmen
Die Tür öffnet sich nicht	
Der Motor startet nicht	Ändern Sie die Einstellung des Programmschalters.
	Überprüfen Sie den Hauptschalter und die Sicherung im Gebäude.
Der Motor startet, stoppt jedoch während des Öffnens	Entriegeln Sie die mechanischen Verriegelungen.
	Reinigen Sie die Bodenführung.
	Prüfen Sie, ob sich eingeklemmte Gegenstände unter der Tür befinden.
Die Tür schließt sich nicht	
Der Motor startet nicht	Ändern Sie die Einstellung des Programmschalters.
	Wenn ein Anwesenheitssensor installiert ist, überprüfen Sie, ob sich in der Anwesenheitszone Gegenstände befinden, und entfernen Sie diese gegebenenfalls.
Der Motor startet, stoppt jedoch während des Öffnens	Reinigen Sie die Bodenführung.
	Prüfen Sie, ob sich eingeklemmte Gegenstände unter der Tür befinden.
Die Tür bewegt sich langsam	
	Vermeiden Sie die Benutzung der Tür und geben Sie ihr die Möglichkeit, sich vollständig zu schließen.
	Durch kurzes Drücken der Resettaste einen Reset des Antriebs auslösen (siehe Seite 10).
Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihre Entrematic Group-Vertretung.	

Service/Wartung

Durch die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte Entrematic Group-Vertretung wird ein sicherer und ordnungsgemäßer Betrieb der -Automatiktür sichergestellt.

Vergessen Sie nicht, die Dokumente „Service Log Book“ (Serviceprotokollheft) und „Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung“ verfügbar zu halten. Sie werden gemeinsam benutzt.

In der untenstehenden Tabelle finden Sie die empfohlenen Zeitabstände in Monaten, in denen Teile während vorbeugender Wartungsarbeiten auszutauschen sind.

Teil	Zyklen/Stunden in Betrieb			Vandalismusge- fährdetes Umfeld
	<10	<100	>100	
	Geringer Perso- nenver- kehr	Mittlerer Personen- verkehr	Starker Perso- nenver- kehr	
Elektrisches Notmodul, Batterie	24	24	24	24
Bodenführung Standard Mit Filzpolstern Panik-Bodenführung	24	12	6	6
Türrollen Kunststoffrollen Stahlrollen Entgleisungsvorrichtung	36	24	12	12
Laufbahnprofil	36	36	36	24
Zahnriemen	48	48	48	36
Antriebseinheit Dämpfersatz	60	60	60	60
Verkleidungsverriegelung	60	60	60	60
Zahnriemenklemme	60	48	36	24
Plastikschutz Mittelachsensatz	60	60	60	48
Türanschlag Gummipuffersatz	24	24	24	24
Umlenkrad-Baugruppe	36	36	36	36
Entgleisungsschutz	60	60	60	60
Bürste/Dichtung	12	12	12	12

Weitere Produkte von Entrematic Group

- Türsysteme
- Drehflügeltüren
- Automatische und manuelle Impulsgeber

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:
EM PSL150, EM PSL150-T, EM PSL100. With or without emergency unit

den folgenden Richtlinien entspricht:

Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter Gefahrenstoffe bei elektrischen und elektronischen
Geräten (RoHS)
Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

EN 61000-6-2:2005	EN 61000-6-3:2007+A1
EN ISO 13849-1:2015	EN 16005:2012/AC:2015
EN 60335-1:2012	EN 60335-2-103:2015

Weitere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:

BBR	BVL	FCC 47 CFR Part 15 B
UL 325	IEC 60335-2-103 ed.2 1:2011	IEC 60335-1 ed. 5:2010
DIN 18650-1/-2:2010	AutSchR:1997	

Von einer befugten bzw. zuständigen Stelle (die vollständige Adresse erhalten Sie bei Entrematic Group AB) ausgestellte EG-Baumusterprüfbescheinigung über das Produkt:
SC1320-13 B 1604 85479 007
B 085479 0010

Der Fertigungsprozess garantiert die Übereinstimmung des Produkts mit der technischen Akte. Der Fertigungsprozess wird regelmäßig von einem unabhängigen Prüfinstitut bewertet.

Die CE-Kennzeichnung erfolgte erstmals 2013-12-20.
Zusammenstellung der technischen Akte:

Anders Forslind
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

E-Mail:anders.forslind@entrematic.com

Ort	Datum	Unterschrift	Position
Landskrona	2019-06-06	Klas Hagelin	Global Quality Manager



ENTRE//MATIC

Entrematic Group AB, Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden

Tel: +46 10 47 48 300

www.entrematic.com • info.em@entrematic.com